



## **Niederschrift**

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, dem 15.12.2016, um 19:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle im ST Widdershausen

### **ANWESEND:**

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

#### **Stadtverordnete WGH-Fraktion**

Thomas Mötzing

Regina Langlotz

bis 20:28 Uhr

Oliver Kühnel

Ute Marhold

Jörn Weigand

bis 20:20 Uhr

Fritz Walter

bis 21:31 Uhr

Ruth Rimbach

Jürgen Richter

Tim Golon

Gerald Siebert

Heidi Schneider

#### **Stadtverordnete SPD-Fraktion**

Alfred Rost

Bernd Maus

Dieter Guderjahn

Ralf Schaft

Monika Scheidt

Wolfgang Kunze

André Wiedemann

Gerd Thenert

bis 21:31 Uhr

#### **Stadtverordnete GfH-Fraktion**

Manfred Wenk

Elfriede Möller

Manuel Wenk

Ernst Ries

Max Raßbach

#### **Stadtverordnete CDU-Fraktion**

Hans-Jürgen Ruch

Walter Schimmelpfennig

Gunter Hoch

Eckhard Bock

#### **stellvertretender Schriftführer**

VfW Tobias Schäfer

Vertretung für Matthias Hujo

#### **Bürgermeister**

Bürgermeister Daniel Iliev

#### **Magistratsmitglieder**

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadträtin Evelyn Bock

Stadtrat Frank Roth

Stadtrat Hagen Hildwein

bis 21:27 Uhr

Stadtrat Hans Ries

**von der Verwaltung**

OAR Michael Ernst

TA Michael Franz

Betriebsleiter Heiko Habermann

VA Hermann-Josef Hohmann

VBW Bernd Roos

Auszubildende Tatjana Reimer

Praktikant André-Eric Apel

**ES FEHLTEN ENTSCHULDIGT:**

**Stadtverordneter WGH-Fraktion**

Frank Jansen

**Stadtverordneter SPD-Fraktion**

Helmut Bode-Nohr

**Magistratsmitglied**

Stadtrat René Schaumlöffel

---

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr und stellt fest, dass die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

**Teil A**

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt stellt fest, dass zurzeit 29 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

**TOP 2: Feststellung der Tagesordnung**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, Manfred Wenk, Bürgermeister Daniel Iliev

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

1. GfH-Fraktionssprecher Manfred Wenk stellt einen Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes B 7 „Beratung und Beschlussfassung betr. 6. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung“ der GfH-Fraktion vom 15.12.2016.
2. Bürgermeister Daniel Iliev stellt einen Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes B 5 „Beratung und Beschlussfassung betr. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 „Im Ried“.
3. Bürgermeister Daniel Iliev stellt einen Dringlichkeitsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung betr. rechtsverbindliche Kostenübernahmeerklärung durch die K+S Kali GmbH i. S. Baumaßnahme Heinerberg, Wölfershäuser Straße und Bahnhofstraße.

**Zu 1.****Beschluss über den Antrag der GfH-Fraktion auf Absetzung des Tagesordnungspunktes B 7 „Beratung und Beschlussfassung betr. 6. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung“****Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	9	-
GfH	5	-	-
WGH	7	-	4
CDU	-	4	-
SUMME	12	13	4

Der Tagesordnungspunkt B 7 „Beratung und Beschlussfassung betr. 6. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung“ bleibt somit auf der heutigen Tagesordnung.

**Zu 2.****Beschluss über den Antrag des Bürgermeisters auf Absetzung des Tagesordnungspunktes B 5 „Beratung und Beschlussfassung betr. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 „Im Ried“****Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	5	-	-
WGH	11	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	29	-	-

Der Tagesordnungspunkt B 5 „Beratung und Beschlussfassung betr. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 „Im Ried“ ist somit von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

**Zu 3.****Beschluss über den Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters auf Erweiterung der Tagesordnung betr. rechtsverbindliche Kostenübernahmeerklärung durch die K+S Kali GmbH i. S. Baumaßnahme Heinerberg, Wölfershäuser Straße und Bahnhofstraße**

**Protokollnotiz:** Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitert werden kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 13 Abs. 2 GO).

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	5	-	-
WGH	9	-	2
CDU	4	-	-
SUMME	27	-	2

Damit wird die heutige Tagesordnung um den TOP B 10 „Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters betr. rechtsverbindliche Kostenübernahmeerklärung durch die K+S Kali GmbH i. S. Baumaßnahme Heinerberg, Wölfershäuser Straße und Bahnhofstraße“ erweitert.

Ferner ergehen keine weiteren Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt festgestellt wird.

**Anmerkung:** Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt räumt der GfH-Fraktion die Möglichkeit ein, die beiden möglichen Zusatzfragen aus der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung i. S. 170. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2013: Städte und Gemeinden" des Hessischen Rechnungshofes nun zu stellen. Davon wird jedoch kein Gebrauch gemacht.

### **TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

**Redner:** Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 03.11.2016 und 17.11.2016 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 03.11.2016 und 17.11.2016 geschlossen.

Des Weiteren weist er auf die Meldefrist zur Teilnahme an der möglichen Inhouse-Schulung hin, die am 16.12.2016 abläuft.

Außerdem informiert er die Anwesenden über eine Versammlung der Bürgerinitiative in Friedewald bzgl. Windkraftanlagen.

### **TOP 4: Bericht des Magistrats**

**Redner:** Bürgermeister Daniel Iliev

Bürgermeister Daniel Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

*Im Schiedsgerichtsverfahren in der Sache Schadensersatzforderung der INEXIO KGaA beschließt der Magistrat, Herrn Rechtsanwalt Dr. Christoph Kind aus Fulda seitens der Stadt Heringen (Werra) als Schiedsrichter zu benennen.*

*Am 24.02.2017 bleiben alle städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen ab 13.30 Uhr wegen einer Schulungsveranstaltung des gesamten Fachpersonals geschlossen.*

*Wie bereits in der Presse erörtert worden ist, wurde der Windpark Gaishecke gekippt. Fraglich ist, ob mit dieser Entscheidung die Windparks Waltersberg und Monte Kali überhaupt tragbar sind.*

*In der Sache Beitragssatzkalkulationen der Abwasserbeseitigungseinrichtung wird ange-regt, dass zeitnah eine nicht-öffentliche Informationsveranstaltung für die städtischen Amts- und Mandatsträger mit Rechtsanwältin Pauli durchgeführt werden soll. Frau Pauli steht zur Verfügung, um Unklarheiten und Fragen bei der durchgeführten Kalkulation zu klären. Ziel ist es, nach dieser langen Zeit endlich eine rechtsichere Beitragskalkulation auf den Weg zu bringen, damit auch die Bürgerinnen und Bürger Sicherheit haben.*

*Der Magistrat hat beschlossen, für die Maßnahmenpläne der FFH-Gebiete „Säulingssee“ und „Rohrlache“ sein Benehmen zu erteilen. Bestandteil des Beschlusses ist jedoch, dass der Magistrat an den vergangenen politischen Beschlüssen der Gremien festhält und auch weiterhin eine akzeptable Lösung für die Radwege fordert.*

*Im Magistrat wurde beschlossen, dass sich die Stadt Heringen (Werra) der Optionserklärung gem. § 27 UStG bedient und § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fas-*

ung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführte Leistungen anwendet.

Vor Kurzem sollte über den Abschluss eines Nutzungsvertrages für die Verlegung eines Stromkabels zur Einspeisung der Windenergie vom Windpark Monte Kali und Windpark Waltersberg beraten werden. Dies wurde zurückgestellt, um auf Anregung des Bürgermeisters zu prüfen, ob eine Verlegung durch den Feuerlöschteich in Bengendorf tatsächlich von Nöten ist. Bengendorf ist derzeit wahrlich genug gebeutelt.

Angesichts der Sanierungsarbeiten in der Ev. Stadtkirche sind die dortigen Toiletten derzeit nicht nutzbar und können voraussichtlich erst im Mai wieder in Betrieb genommen werden. Die Stadt Heringen (Werra) einigte sich mit der Kirche sowie dem Christophorus-Verein darauf, gegen eine geringe monatliche Pauschale die Toiletten am Anger zu nutzen, damit insbesondere Veranstaltungen in der Kirche reibungslos ablaufen. Uns freut die gute Zusammenarbeit mit der Kirche sehr.

Uns erreichte ein Schreiben der Grundstücksgesellschaft Riedweg 4-6 betreffend Ansiedlung von Lebensmittelmärkten. Dieses Anschreiben ist angefügt. Wir wünschen uns, dass wir insbesondere in diesem Gebiet rasch vorankommen und neue Märkte öffnen.

Bürgermeister Iliev ist seit dem 22.11.2016 als Liquidator der Werra Glasnetz GmbH im Handelsregister B des Registergerichts beim Amtsgericht Bad Hersfeld eingetragen.

Der Schaden am Dorftreff in Widdershausen ist höher als angenommen. Dies wurde kürzlich durch ein Gutachten festgestellt. Der Magistrat ist sich deswegen einig, das Gebäude zum Verkauf anzubieten und auszuschreiben.

Schöne Nachrichten zum Jahresende: den Mitgliedsgemeinden des Ordnungsbehördenbezirks Bebra wird ein Betrag in Höhe von 3 Euro je Einwohner aus der Rücklage ausbezahlt. Für die Stadt Heringen (Werra) ergibt sich damit ein Betrag in Höhe von 21.882,- Euro.

Folgende Stände per 30.11.2016 werden bekannt gegeben:

<b>Gesamtbetrag/Art</b>	<b>Betrag (€)</b>
<i>Festbetragskassenkredite Sparkasse</i>	1.290.000,00
<i>Kassenkredit Stadtwerke</i>	2.000.000,00
<i>Tagesgeld auf Cashkonto</i>	0,00
<i>Festgeld</i>	0,00
<i>Kasseneinnahmereste</i>	770.600,27
<i>Kommunalkredite</i>	54.948.990,69
<i>Jahreseinnahme Gewerbesteuer</i>	7.653.721,43

Vor Kurzem erreichte uns ein Schreiben der Fa. Netto Marken-Discount AG & Co KG. Darin wurde uns mitgeteilt, dass ein Ansiedlungsinteresse bestehe.

## Teil B

### **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 "Im Ried"**

Der Tagesordnungspunkt wurde gem. Antrag des Bürgermeisters von der Tagesordnung abgesetzt.

**TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Grundstücksverkauf im ST Widderhausen**

**Redner:** Bürgermeister Daniel Iliev, Alfred Rost, Thomas Mötzing

**Anmerkung:** Der Ausschussvorsitzende Alfred Rost gibt die Empfehlung des Fachausschusses (Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss) bekannt.

Zu dem Tagesordnungspunkt ergehen zwei Änderungsanträge:

1. Es ergeht ein Änderungsantrag der WGH-Fraktion durch Thomas Mötzing betr. Aufforderung an K+S zu einem Tausch der Grundstücke in der Gemarkung Bengendorf.
2. Es ergeht ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion durch Alfred Rost betr. Verkauf einer Teilfläche an K+S.

**Beschluss zum Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Aufforderung an K+S zu einem Tausch der Grundstücke in der Gemarkung Bengendorf**

Antragstext:

*Der Magistrat wird aufgefordert, nochmals die K+S diesbezüglich zu einem Tausch der Grundstücke 123/6, 123/5 in der Gemarkung Bengendorf aufzufordern und damit auch dem Wunsch des Ortsbeirates Widderhausen zu entsprechen.*

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Aufforderung an K+S zu einem Tausch der Grundstücke in der Gemarkung Bengendorf mit 18 NEIN-Stimmen bei 11 JA-Stimmen ab.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	9	-
GfH	-	5	-
WGH	11	-	-
CDU	-	4	-
SUMME	11	18	-

**Beschluss zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Verkauf einer Teilfläche an K+S**

**Anmerkung:** Der Änderungsantrag besteht aus drei Teilpunkten, über die auf Antrag des SPD-Fraktionsvorsitzenden Alfred Rost einzeln abzustimmen ist.

**Beschluss zum Punkt 1 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 17 JA-Stimmen bei 8 NEIN-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN dem Punkt 1 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zu. Damit wird der Magistrat der Stadt Heringen (Werra) gebeten, mit der K+S Kali GmbH, Werk Werra, Philippsthal (Schreiben K+S vom 18.11.2015) einen Kaufvertrag über eine Teilfläche vom Flurstück 345/14 bis zum unteren Ende des Flurstücks 545/201 in Flur 3 Gemarkung Widderhausen, Graben „Im Kesselsgraben“ mit einer Fläche von 7.500 qm zum Preis von 2,00 Euro/m<sup>2</sup> abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	5	-	-
WGH	-	8	3
CDU	3	-	1
SUMME	17	8	4

**Beschluss zum Punkt 2 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 18 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme und 10 ENTHALTUNGEN dem Punkt 2 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zu. Damit ist vor Abschluss eines Kaufvertrages eine schriftliche Vereinbarung zwischen der K+S Kali GmbH und der Stadt Heringen (Werra) abzuschließen, aus der hervorgeht, dass durch den Verkauf der Fläche keinerlei Verringerungen der Flächen der Widdershäuser / Leimbacher Jagdgenossenschaft zu Stande kommt. Das heißt, dass die Flächen die K+S Kali GmbH, Werk Werra, für die beabsichtigte Haldenerweiterung erworben hat bzw. erwirbt niemals zum Eigenjagdbezirk Wintershall erfolgen darf und somit immer bei der Jagdgenossenschaft Widdershausen / Leimbach bleibt. Die K+S Kali GmbH sichert darüber hinaus zu, dass die von ihr erworbenen Flächen, die gegebenenfalls als Ausgleichsflächen ausgewiesen werden, keine Einschränkung für den Jagdbetrieb (Jagdgenossenschaft Widdershausen / Leimbach) beinhaltet.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	-	-	5
WGH	7	1	3
CDU	2	-	2
SUMME	18	1	10

**Beschluss zum Punkt 3 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 23 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN dem Punkt 3 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zu. Damit wird der Magistrat gebeten, den Erlös aus dem Grundstücksverkauf im Stadtteil Widdershausen zu verwenden, z. B. für Maßnahmen für den Jugendclub, die Mehrzweckhalle, Dorftreff, Kindergarten usw.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	-	4	1
WGH	11	-	-
CDU	3	-	1
SUMME	23	4	2

Damit entfällt die Abstimmung über den ursprünglichen Beschlussvorschlag.

**TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. 6. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung**

**Redner:** Bürgermeister Daniel Iliev, Alfred Rost, Fritz Walter, Manfred Wenk, Gunter Hoch, Thomas Mötzing, Eckhard Bock, Ernst Ries

**Anmerkung:** Der Ausschussvorsitzende Alfred Rost gibt die Empfehlung des Fachausschusses (Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss) bekannt.

Es ergeht ein Änderungsantrag der WGH-Fraktion durch Fritz Walter betr. Aufforderung an den RP zur Anordnung der Errichtung von Beiträgen zum Nachteilsausgleich.

**Beschluss über den Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Aufforderung an den RP zur Anordnung der Errichtung von Beiträgen zum Nachteilsausgleich:****Antragstext:**

*Der Magistrat soll entsprechend der im vergangenen Jahr aufgefundenen Versenkge-nehmigungen sowie behördlicher Stellungnahmen zu den Ursachen der hohen Trinkwas-*

*serkosten im Kalirevier den RP auffordern, gemäß Punkt 2.11 der Versenkgenehmigung z. B. aus 1991 entsprechende Beiträge zum Nachteilsausgleich anzuordnen.*

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Änderungsantrag der WGH-Fraktion mit 18 NEIN-Stimmen bei 9 JA-Stimmen ab.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	9	-
GfH	-	5	-
WGH	9	-	-
CDU	-	4	-
SUMME	9	18	-

**Beschluss über den Vorschlag der Verwaltung:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt es mit 16 NEIN-Stimmen bei 11 JA-Stimmen ab, dem Entwurf der 6. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung und somit einer Anhebung der Benutzungsgebühren von 3,51 €/m<sup>3</sup> auf 3,60 €/m<sup>3</sup> (zuzüglich 7% MwSt.) ab 01.01.2017, auf Basis der Veränderung des Reallohnindex 2015 zum Vorjahreszeitraum, zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	1	-
GfH	-	5	-
WGH	-	9	-
CDU	3	1	-
SUMME	11	16	-

Somit ist der in diesem Zusammenhang vorgeschlagene weitere Grundsatzbeschluss i. S. Veränderung gemäß Reallohnindex hinfällig.

**Protokollnotizen:**

1. Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 20:20 Uhr bis 20:30 Uhr für eine Pause.
2. Jörn Weigand (WGH-Fraktion) verlässt um 20:20 Uhr vor der Abstimmung die Sitzung.
3. Regina Langlotz (WGH-Fraktion) verlässt um 20:28 Uhr vor der Abstimmung die Sitzung.

**TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. BA 50e, "Am Biegenrain"; aktueller Sachstand Straßenbeitrag**

**Redner:** Bürgermeister Daniel Iliev, Alfred Rost, Thomas Mötzing, Ernst Ries, Manfred Wenk, Eckhard Bock

**Anmerkung:** Der Ausschussvorsitzende Alfred Rost gibt die Empfehlung des Fachausschusses (Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss) bekannt.

Es ergeht ein Änderungsantrag der WGH-Fraktion durch Thomas Mötzing betr. Änderung der Straßenbeitragssatzung.

**Beschluss über den Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Änderung der Straßenbeitragssatzung:**

Antragstext:

Die Straßenbeitragssatzung ist dahingehend zu ändern, mit einer klaren und für alle Anlieger im Stadtgebiet gleichermaßen geltenden Regelung zu bautechnischen Stützkonstruktionen den ansonsten unweigerlichen massenhaften Rechtsstreitigkeiten vorzubeugen.

Konkret:

Stützkonstruktionen auf der Hangseite wie auch auf der abfallenden Seite einer Straße sind bzgl. der Beitragsbescheidung herauszurechnen. Zuvor sollte angestrebt werden, über eine Bürgermeisterdienstversammlung eine kreiseinheitliche Lösung zur Abrechnung baulicher Stützungsmaßnahmen herbeizuführen, um so die bei einem rechtlich heiklen Sonderweg der Stadt Heringen unweigerlich entstehenden Konflikte und Klagen in vielen weiteren Kommunen möglichst zu vermeiden, nicht zuletzt, weil damit auch jeweils eine gerichtliche Überprüfung des versuchten Weges der Stadt Heringen verbunden ist.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Änderungsantrag der WGH-Fraktion mit 18 NEIN-Stimmen bei 7 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN ab.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	9	-
GfH	-	5	-
WGH	7	-	2
CDU	-	4	-
SUMME	7	18	2

**Beschluss über den Vorschlag der Verwaltung:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 19 JA-Stimmen und 8 ENTHALTUNGEN einstimmig, dass unter Anwendung des § 163 AO i. V. m. § 4 Abs. 1 Nr. 4 Buchstabe –b) KAG (abweichende Festsetzung aus Billigkeitsgründen) gemäß Empfehlung des HSGB vom 27.10.2016 und in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht beim Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg vom 28.11.2016 bei der Ermittlung der endgültigen Straßenbeiträge für die Straße „Am Biegenrain“ die Kosten der beauftragten rückverankerten HEB-Trägerbohlwand nur in Höhe einer üblichen Winkelstützwand zugrunde gelegt werden. Gemäß Schreiben des IB Rebo vom 08.11.2016 haben sich bei der Annahme eines tragfähigen Baugrunds Baukosten für eine typische Winkelstützwand in Höhe von 305.803,16 € inkl. MwSt. ergeben. Gemäß Ausschreibungsergebnis belaufen sich die Kosten für die rückverankerte HEB-Trägerbohlwand auf voraussichtlich 2.370.317,16 € inkl. MwSt., so dass die Stadt Heringen (Werra) die verbleibenden Kosten in Höhe von voraussichtlich 2.064.514,00 € inkl. MwSt. tragen muss.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	5	-	-
WGH	1	-	8
CDU	4	-	-
SUMME	19	-	8

**TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Umschichtung von Haushaltsausgaberesten**

**Redner:** Alfred Rost

**Anmerkung:** Der Ausschussvorsitzende Alfred Rost gibt die Empfehlung des Fachausschusses (Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss) bekannt.

**Protokollnotiz:** Stadtrat Hagen Hildwein verlässt um 21:27 Uhr die Sitzung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 27 JA-Stimmen einstimmig, voraussichtlich nicht mehr benötigte Haushaltsausgaberechte des Produktsachkontos 53801.09620000 Projekt

807 (Abwasserwirtschaft, Infrastrukturanlagen im Bau, Außengebietsentwässerung Heringen Süd) in Höhe von 150.000 € auf das Produktsachkonto 53801.09620000 Projekt 834 (Abwasserwirtschaft, Infrastrukturanlagen im Bau, Abwasseranlagen Brückengasse) zu verschieben. Somit kann die Einstellung der Mittel in Höhe von 150.000 € auf diesem PSK für den Haushalt 2017 entfallen.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	5	-	-
WGH	9	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	27	-	-

**TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters bzgl. rechtsverbindliche Kostenübernahmeerklärung durch die K+S KALI GmbH i. S. Baumaßnahme Heinerberg, Wölfershäuser Straße und Bahnhofstraße**

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 27 JA-Stimmen einstimmig dem Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters betr. rechtsverbindliche Kostenübernahmeerklärung durch die K+S Kali GmbH i. S. Baumaßnahme Heinerberg, Wölfershäuser Straße und Bahnhofstraße zu. Damit ist bei der K+S Kali GmbH aufgrund der knappen Zeitschiene vorab eine rechtsverbindliche Kostenübernahmeerklärung für den von K+S Kali GmbH in der Vergangenheit zugesagten Honorar- und Baukostenanteil an der Baumaßnahme Am Heinerberg, Wölfershäuser Straße und Bahnhofstraße zu beantragen. Sollte die Kostenübernahmeerklärung der K+S Kali GmbH nicht vor der Veröffentlichung der Maßnahme in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank vorliegen, soll trotzdem die Baumaßnahme Am Heinerberg, Wölfershäuser Straße und Bahnhofstraße vor Ablauf der Förderfristen beauftragt werden. Hierdurch soll das „Kippen“ der Kläranlage durch chloridhaltige Wässer und der Verlust der Fördermittel verhindert werden. Das Ziel der Verhandlungen mit K+S Kali GmbH muss ein rechtsverbindlicher Vertrag über die Kostenverteilung sein.

Protokollnotiz: Fritz Walter (WGH-Fraktion) und Gerd Thenert (SPD-Fraktion) verlassen nach der Abstimmung um 21:31 Uhr die Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	5	-	-
WGH	9	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	27	-	-

### Teil C

**TOP 11: Ehrungen verdienter Personen**

Nachstehende Personen, die sich im Jahre 2016 durch sportliche, gesellschaftliche und politische Leistungen und Erfolge besonders verdient gemacht haben, erhalten von Bürgermeister Daniel Iliev und Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt eine entsprechende Würdigung und Ehrung:

- Justin Ehling, Junioren-Europameister im Sportkegeln 2016
- Ralf Marschner, Flüchtlingsintegration 2016
- Natascha Hiltrop, Paralympics-Silbermedaillengewinnerin im Sportschießen 2016

- Peter Stötter, ehem. Stellv. Schiedsmann der Stadt Heringen (Werra) <bis 2016>
- Stefan Göbel, Träger des Deutschen Apothekerpreises 2016
- Georg Hopfeld, Rettung eines Menschen vor dem Tode (Januar 2015)

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2016 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 16.12.2016

gez.

Detlef Scheidt  
Stadtverordnetenvorsteher

gez.

VfW Tobias Schäfer  
Stellv. Schriftführer